

PRESSEMITTEILUNG

FTTH in Europa: fast 15 Millionen nutzen Glasfaser-Breitband!

*Aktuelle Neuigkeiten von der FTTH Konferenz 2015 in Warschau:
DSTelecom und Dirk Wessels gewinnen den FTTH Award 2015*

FTTH Konferenz, Warschau, 11 Februar 2015 – Die Anzahl der Glasfaseranschlüsse bis zur Wohnung (Fiber to the Home – FTTH) bzw. bis zum Gebäude (Fiber to the Building – FTTB) ist im Jahr 2014 in Europa regelrecht explodiert. Das aktuelle FTTH Ranking wurde heute bei einer Pressekonferenz im Rahmen der FTTH Konferenz in Warschau präsentiert. Dabei konnte ein Rekordwachstum von 50% bei den FTTH/B Glasfaseranschlüssen in den letzten 12 Monaten (Stand Dezember 2014) bekannt gegeben werden.

Am Europäischen Kontinent gibt es bereits nahezu 15 Millionen Glasfaser-Nutzer (exakt 14,5 Millionen) – und würde man Russland und die Ukraine hinzurechnen, die weitere 14,8 Millionen Haushalte mit Glasfasernutzung aufweisen, würde man knapp die 30 Millionen-Grenze erreichen. Die entsprechenden Marktdaten wurden vom französischen Analysten IDATE für das FTTH Council Europe erhoben.

„Das ist ein bemerkenswerter Fortschritt und beweist, dass FTTH/B bereit ist, DAS Breitbandprodukt für den Massenmarkt in Europa zu werden! Dennoch ist es noch ein langer Weg, um die Breitbandziele der Digitalen Agenda zu erreichen und sicher zu stellen, dass 2020 bereits 50% der Europäischen Haushalte Breitbandanschlüsse mit 100 Mbit/s oder mehr nutzen.“, hält Karin Ahl, Präsidentin des FTTH Council Europe fest.

Zwar gibt es dieses Jahr keine Neuzugänge im Europäischen FTTH Ranking, aber in Deutschland, das immer noch nicht im Ranking ist, gab es 2014 eine neue Dynamik. Neue Marktteilnehmer wie z.B. Deutsche Glasfaser treiben den FTTH-Ausbau voran – und falls die bisherige Geschwindigkeit beibehalten wird, könnte auch Deutschland im Laufe des Jahres 2015 die wichtige Hürde von 1% der Haushalte, die FTTH/B nutzen, erreichen.

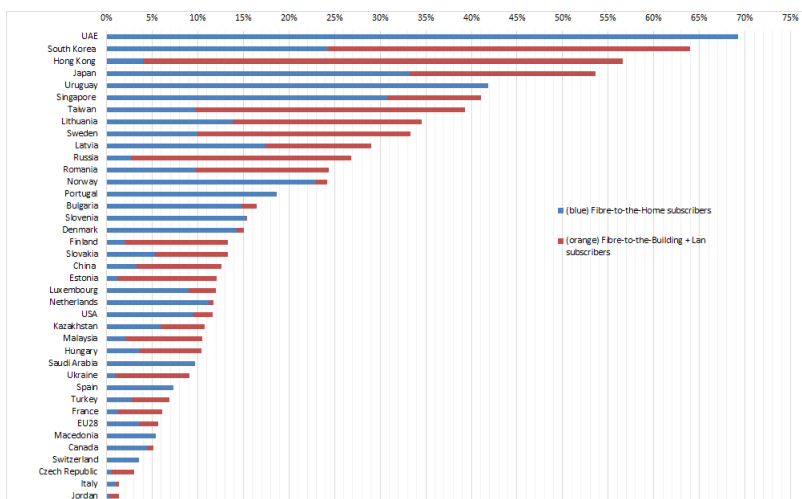
Gute Fortschritte gibt es auch aus Ländern wie Rumänien, Spanien, Frankreich, Holland oder Portugal zu vermelden. Auf der anderen Seite geraten einige Europäische Länder in Gefahr durch die weitere Verzögerung des Glasfaserausbaus die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vorteile von FTTH zu versäumen. EU-Staaten wie Österreich, Belgien, die Tschechische Republik oder England haben 2014 weniger als 20.000 neue Haushalte an FTTH/B-Netze angeschlossen.

Das FTTH Council Europe gab heute auch die Gewinner des heurigen FTTH Operators Awards und FTTH Individual Award bekannt. Der Anbieter dstelecom (dst group) und Dik Wessels erhielten die exklusive Auszeichnung für ihre außergewöhnlichen Bemühungen, den FTTH-Ausbau in Europa voran zu treiben.

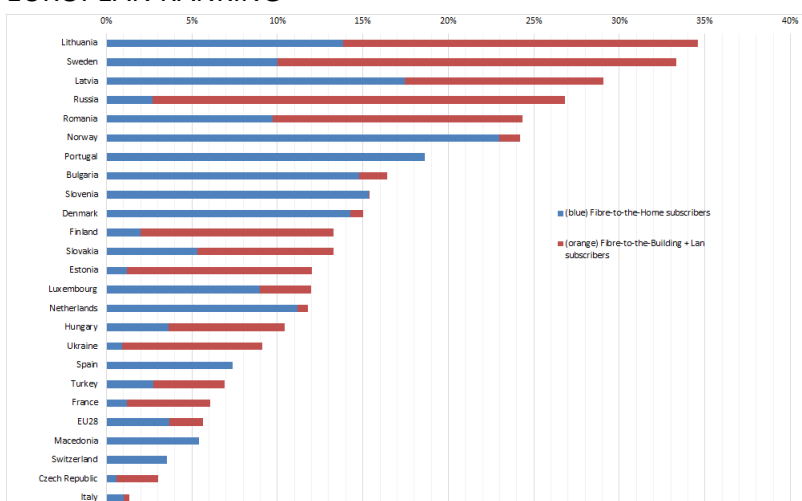
Der portugiesische Netzbetreiber dstelecom, vertreten durch Xavier Rodriguez-Martin, member of the board, erhielt den FTTH Operator Award für sein Projekt, hochwertige Glasfaser-Netzwerke in ländlichen Gegenden im Norden und Süden Portugals auszubauen. Mit einem Investment von 90 Millionen EUR hat dstelecom mehr als 9000 km optical fibre cable (Glasfaserkabel) installiert und damit 50% der Haushalte in den Ausbauregionen versorgt.

Mit der Vergabe des FTTH Individual Award an Dik Vessels zeichnete das FTTH Council Europe dessen wichtige Rolle bei den FTTH Investments seiner Investmentgruppe Reggeborgh aus. Dik Vessels ist der Initiator von Reggefiber BV und Deutsche Glasfaser GmbH. Der Erfolg seiner innovativen Strategie zeigte sich durch die hohen Anschlussquoten von Reggefiber in Holland und die Übernahme des Unternehmens durch KPN.

GLOBAL RANKING



EUROPEAN RANKING



Die FTTH Konferenz wurde eröffnet durch Andrzej Halicki, Polish Minister of Administration and Digitization (Minister für Verwaltung und Digitalisierung der Republik Polen) und Iwona Wendel, Undersecretary of State for the Ministry of Infrastructure and Development. (Staatssekretärin des Ministeriums für Infrastruktur und Entwicklung der Republik Polen). Zur Konferenz kamen nahezu 3,000 Teilnehmer aus 85 Ländern, die von 95 Ausstellern und mehr als 130 hochwertigen Präsentationen und Erfahrungsberichten von bekannten und geschätzten Industrieexperten profitieren konnten.

Die Eröffnungszeremonie, bei der auch Magdalena Gaj, Präsidentin des Büros für Elektronische Kommunikation (UKE), Professor Fatima Barros, Vorsitzende des Body of European Regulators of Electronic Communication (Verband der EU Telekom-Regulatoren BEREC) und Karin Ahl, Präsidentin des FTTH Council Europe Ansprachen hielten, wurde von einer Keynote von Anna Herold, Mitglied des Kabinetts von Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft gefolgt.

Die 13. FTTH Konferenz wird vom 16. bis 18. Februar 2016 in Luxemburg stattfinden.

--- ende ---

Anmerkungen:

Das FTTH Global Ranking und FTTH European Ranking kann hier heruntergeladen werden:

www.ftthconference.eu/news-media/news

Die Präsentation des FTTH Council Europe, die während der Pressekonferenz bei der FTTH Konferenz 2015 vorgestellt wurde, ist hier verfügbar:

www.ftthcouncil.eu/resources?category_id=7&location=&topic

Über das FTTH Council Europe:

FTTH Council Europe: Das FTTH Council Europe ist eine Industrieorganisation mit dem Ziel, die Verfügbarkeit Glasfaser-basierender UltraHigh-Speed-Zugänge (Fibre to the Home – FTTH) für Firmen und Privatkunden voranzutreiben. Das FTTH Council Europe setzt auf FTTH, da nur diese Netzwerke die Bandbreiten-Beschränkungen für Telekommunikation und Internet endgültig beseitigen können. Dadurch werden Services und Applikationen möglich, die die Lebensqualität steigern, die Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen und zusätzlich die Umwelt schonen. Im FTTH Council Europe haben sich mehr als 150 Unternehmen zusammengeschlossen.

www.ftthcouncil.eu

Kontakt:

Amandine Combe

PR Officer

FTTH Council Europe

+33 (0) 6 25 90 28 60

pr@ftthcouncil.eu